

## **CONDITIONS OF USE FOR THIS PDF**

The images contained within this PDF may be used for private study, scholarship, and research only. They may not be published in print, posted on the internet, or exhibited. They may not be donated, sold, or otherwise transferred to another individual or repository without the written permission of The Museum of Modern Art Archives.

When publication is intended, publication-quality images must be obtained from SCALA Group, the Museum's agent for licensing and distribution of images to outside publishers and researchers.

If you wish to quote any of this material in a publication, an application for permission to publish must be submitted to the MoMA Archives. This stipulation also applies to dissertations and theses. All references to materials should cite the archival collection and folder, and acknowledge "The Museum of Modern Art Archives, New York."

Whether publishing an image or quoting text, you are responsible for obtaining any consents or permissions which may be necessary in connection with any use of the archival materials, including, without limitation, any necessary authorizations from the copyright holder thereof or from any individual depicted therein.

In requesting and accepting this reproduction, you are agreeing to indemnify and hold harmless The Museum of Modern Art, its agents and employees against all claims, demands, costs and expenses incurred by copyright infringement or any other legal or regulatory cause of action arising from the use of this material.

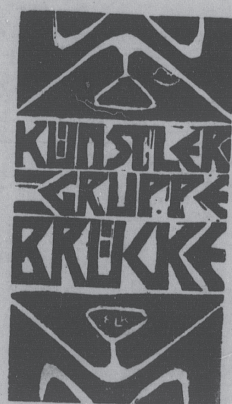
### **NOTICE: WARNING CONCERNING COPYRIGHT RESTRICTIONS**

The copyright law of the United States (Title 17, United States Code) governs the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material. Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Ed  
KIRCHNER

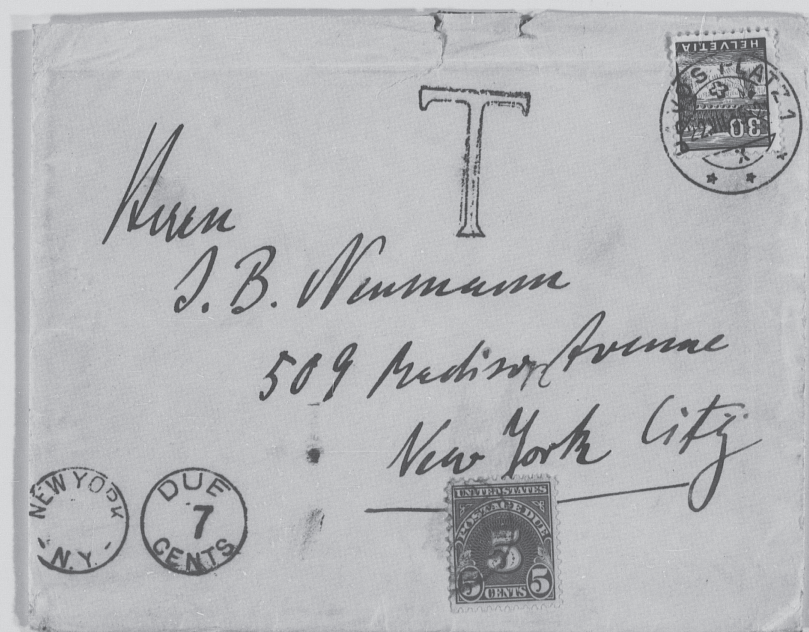
The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

**M**IT DEM GLAUBEN  
AN ENTWICKLUNG  
AN EINE NEUE GE-  
NERATION DER SCHAFFEN-  
DEN WIE DER GENIESSEN-  
DEN RUFEN WIR ALLE JU-  
GEND ZUSAMMEN UND  
ALS JUGEND, DIE DIE ZU-  
KUNFT TRÄGT, WOLLEN  
WIR UNS ARM:UND LEI-  
BENSFREIHEIT VERSCHAF-  
FEN GEGENÜBER DEN  
WOHLANGESESSenen AL-  
TEREN KRÄFTEN. KDER GE-  
HÖRT ZU UNS: DER UN-  
MITTELBAR UND UNVER-  
FÄLSCHT DAS WIEDER-  
GIEBT, WAS IHN ZUM  
SCHAFFEN DRAENGT

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Dresden, den 29 Juli '35

Lieber Herr Neumann  
ich erhielt Ihren sehr warmen  
Brief vom 9. Ich bitte Ihnen den Brief  
- da Ihnen geht, und Sie mich  
daran bitten, Ihnen zu schreiben, es  
- mir zu schreiben. Berlin habe ich nicht  
erwähnt, weil es keine große Rolle in mei-  
nem Leben gespielt hat. Sie wissen ja,  
den ich den guten alten Schreiner als  
Kunstmeister hatte, mit dem ich so  
lange u. letzte, doch ohne den geringsten  
Streit gearbeitet habe und dem ich vor-  
zuziehen, den ich auch heute noch frei  
arbeiten kann. Seine Arbeit wird

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

unabweisbar verständige Art, meine  
 Arbeit zu vertuschen hat mir eine Anzahl  
 treuer Liebhaber gewonnen. Es steht zu  
 früh, das zu sagen. Es ist dann immer noch nicht  
 selbst von diesen Herren Annehmlichkeiten  
 das Sie ist mir ungenügend, ist aber über  
 das in der Gegenwart, wie wir damit  
 leben könnt. Natürlich wird man damit  
 ein reiches Leben, das ist aber auch nicht  
 unbedingt nötig, heute, so ist 55 bis  
 -100 Mark oft, man muss nicht wissen  
 viel vorzugeben und freut sich jedweden  
 ten Tages, so man arbeiten kann

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

London 27 Juli '35

ohne Schmerzen. Eine der Bedingungen  
 meines Geschäfts beträufte ich dabei die  
 Neubestellung - d. das ich eben nötig,  
 wenn man sich nicht im Leben  
 ich. Es haben bei mir auch diese Ameri-  
 kane gekauft - d. bestellt - d. ich habe sie  
 gern. Ein Freund in Paris, der dort einen  
 Kunstsalon betreibt, schrieb mir erst nach,  
 dass eine Reise nach New-York sie sehr  
 wünschenswert wäre. Die Art der Amerikaner  
 des Lebens zu nehmen, - es eben ist,  
 sie sind unaufgeklärt und für Verbesserung  
 empfänglich. Vielleicht sind Sie noch

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

mit den in der letzten Periode zusammen-  
 kommen. Sie sind ja in Preußen schon  
 im Gemüthsstande und verhalten sich  
 ihrem Leben am Kaufmannsstande  
 wie Mannen. Sie sind 42 50 Pragen  
 mit, die nicht mehr abgeben - das  
 Geschäft wurde belästigt und es de-  
 gradierten, Leute wie Pagen, Vorkauf,  
 Kitzel, Kuch, Kridner, Probieren, Geyoff  
 Jansen, Fingel etc etc. Gewin hatten sie auch  
 an der, - in Preußen, Probieren, etc, aber  
 über das - es weniger. Ich bemerke es  
 ist schon hin zu, mit demselben Art  
 Teil M. Ring geht arbeiten und Sie haben

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Ich bin über Sie sehr dankbar für die vielen Briefe  
 die Sie mir geschrieben haben, aber es ist doch zu wenig, so dass  
 man damit nicht alles aufnehmen können.  
 Später haben Sie bei Schmitt geschrieben und mit  
 ihm gesprochen, leider. Und immer noch  
 ich Vertreter für die Sache an hundert Briefe und  
 Briefe einige Platte. Das sind meine Er-  
 lebnisse schriftliche mit Ihnen. Ein  
 ganzes Schmissel wenn Sie immer und  
 das sind Sie auch heute noch, es ist  
 bestritten aus Ihrem letzten Brief war,  
 das ist ja nicht, aber damit kann man  
 noch ein Stück nach hoffen, demnach  
 es heute. Und heute ist es, es ist  
 ja nicht wegen alte Krabben - d - inen  
 nicht wenn es fast meinen aus eben  
 in Frauen Welt.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Wir haben keine Zeit der Klaffnung mehr  
 vor uns, -ungedult ist nicht, -es ist  
 nicht, wenn es gleich nicht. Für  
 lebende Leben & sorgen, ist meine  
 Sorge nicht.

Wir haben die Kunst der neuen  
 gesehen, und mit ihnen verkehrt,  
 ich habe sie alle sehr geliebt, wenn  
 sie gut - d. unendlich - sind, ist man  
 auch Amerikaner sehr mit ihrer  
 großen Weisheit in Kunst dinge.  
 Die Kunst der Kunst - das ist es,  
 Kunst & Kunst - d. & verkaufen,  
 & verkaufen mit Gewinn für sich,  
 das ist recht - d. billig & gerecht ist  
 - d. es freut mich, dass sie in der Sache  
 die sie von mir hatten, - all nichts

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

es gebührt ihnen, sondern sie mit Ge-  
 mächlichkeit zu verurteilen. So kann es sein  
 und wenn sie nicht so handeln, dann  
 werden sie nicht das Versehen, wenn es  
 jetzt nicht ist, dann es in der Zeit.  
 Deshalb können sie doch nicht bestrafen  
 als alte Rekonstruktion - die können  
 gemächliche Gedanken ertragen - die  
 in Gegenwart nicht sie auch -  
 jeder alte Freund da nicht bestrafen.  
 Wie schwer es ist, den alten modernen  
 Punkt im Ausland zu bestrafen und  
 Geltung zu verurteilen, das kann ich selbst  
 nicht, ich lebe ja mit 18 Jahren im Aus-  
 land, aber wenn man ganz einfach  
 und menschlich an die Leute hertritt,

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

denn erst es erst. Bei Privaten man  
 man man anfragen, nicht bei fremden  
 können kaufen ist denn, wenn die  
 Arbeit nicht genügend bekannt ist.  
 das ist z.B. die Fülle der Kunstsch-  
 reift in der Republik, dieses Schicksals  
 nach dem Programm aller jungen Kunst,  
 das depressivste die Kunst zu Waren-  
 räumen, wenn dem Kunstliebhaber ein  
 Schritt gebietet ist - die richtige die Priv-  
 bildung auf dem natürlichen Wege.  
 Das alles ist jetzt ist, nur die alten  
 privaten Sammler und geübten. Wenn  
 der Staat, alle die Kunst mit dem  
 großen Titeln sind abgelehnt, weil sie von  
 dem, es sie unterliegen, oder vertrieben

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

wollten keinen blauen Punkt retten, wie  
 kann je nichts, als Zeitungs geschichte  
 und werten nichts ist die berufss-  
 art des Produzenten, Komittee aber die  
 moderne Kunst gemacht vaterliche und  
 fiden einfach nur - i die fliegen. Man  
 und meine Freunde kann man nicht  
 so leicht umblenden, denn hier in neue  
 Bereich über die Kunst und ist die  
 neuen Gesetze, die in ihre rücken. Wenn  
 ist der Feind, der heute drüber angegriffen  
 -ed, 7 langweilig - d 7 öd, Ritzen alle  
 modernen Künstler - Deutschland ist ein  
 -ung mehr Preise gegeben mit ihrem Aus-

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Tennen, er seien er nicht er schimm  
 durch jetzt und bitten sich sollte  
 Freunde erworben erstatt Spekulationen  
 So hat sich die ganze Sache drüber  
 nicht gerichtet. Die bleibende Kultur  
 aber ist bei ein paar wenigen alten  
 Leuten - d. sticht mit ihnen. Was  
 es aber nicht immer er in Deutschland?  
 In ein paar alten, die oft jüdische  
 Patriarchal familien fand man eine  
 alte Kultur und Kunstgefühl, was  
 nichts, nichts. Und diese alten sind  
 immer - d. Freunde bitten und erhalten  
 die Kunst, nicht die Stadt, du ist zu

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

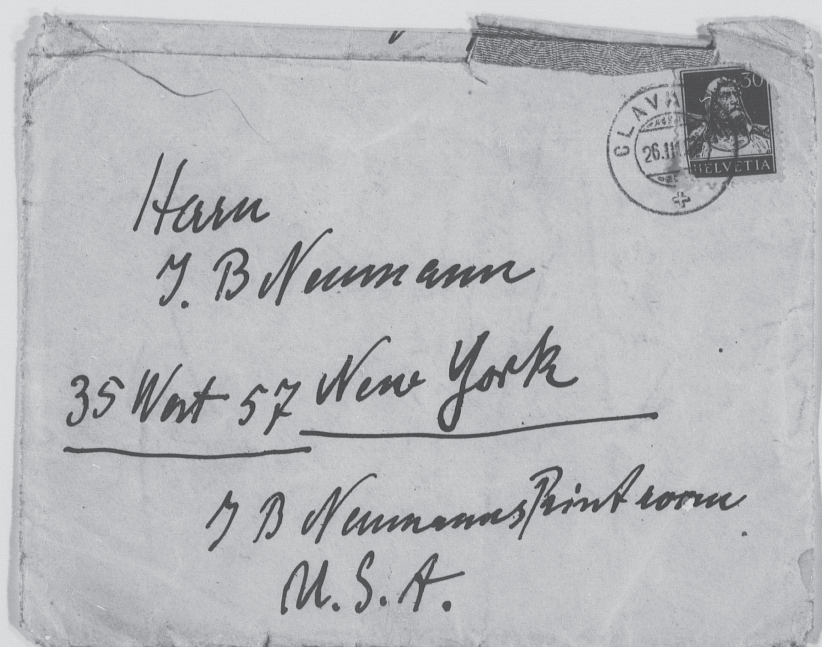
anderen nicht genau oder nötigem Dingen  
 da.  
 Ist die instrumentale Briefkopf Miss Cometti  
 von Ihrem Studio? Nun glaube ich gerne,  
 dass Sie es nicht leicht haben, wenn Sie  
 mit für alle die Vertriebenen sorgen müssen.  
 Jedemfalls fürchten Sie nicht, dass ich Sie  
 für den rittern Onkel aus Amerika kenne  
 werde. Ich höre zum Wahnen aus dem Leben  
 aller Menschen, das bringt mich nicht  
 und macht meine Arbeit lebendiger.  
 Gerade Menschenwege und Schrift in  
 Tannien mit immer mehr. Wenn  
 man älter wird, wird man immer  
 je der Alter ist eigentlicher nicht zu  
 dass es immer werden. Dann geht

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

am die Feinden des Schers, - i die Farnen  
 alle Namen - d Tiere studieren, die Steine  
 etc, doch die eigentliche Wärme ist man  
 für den Menschen und den man man  
 nicht mehr - d mehr aus der Freiheit  
 schaffen. Man macht ihm et ist und  
 edel, - i man kann, daß würde er wenig  
 Blut haben, wenn man nicht ab - d da  
 mit Menschen in Perikranz keine.  
 Ah h - Freund - d Mensch jedes rechten  
 Mensch, nicht Herr oder Tyrann.  
 Welt Welt man, die große Distanz ist  
 die Weltkaren, die ist liebe um gütlich mit  
 und ist um gütlich nie.

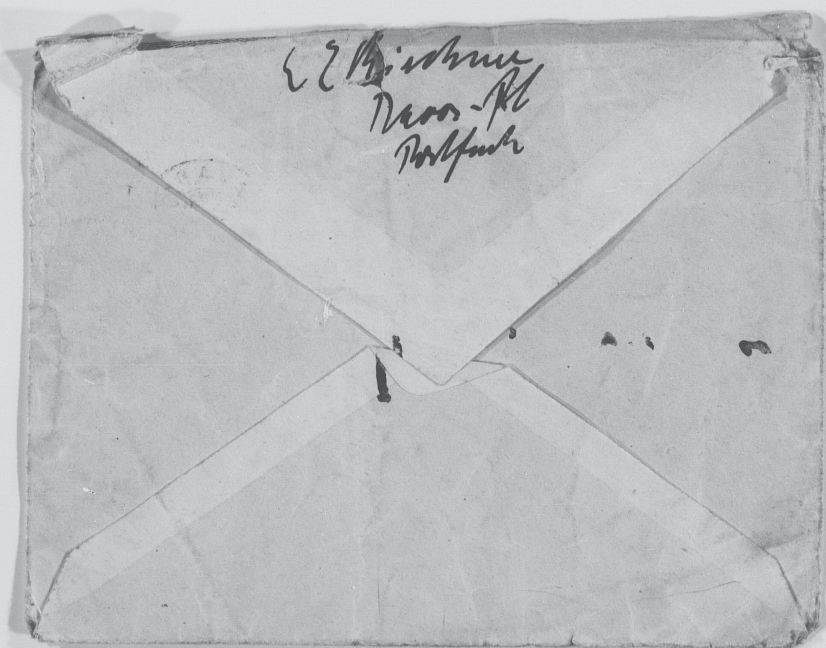
Also noch einem langen Brief  
 Alles Gute und beste Grüsse  
 in  
 E. Z. Scher.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Darm-Frankfurt  
 d. 26 März 26

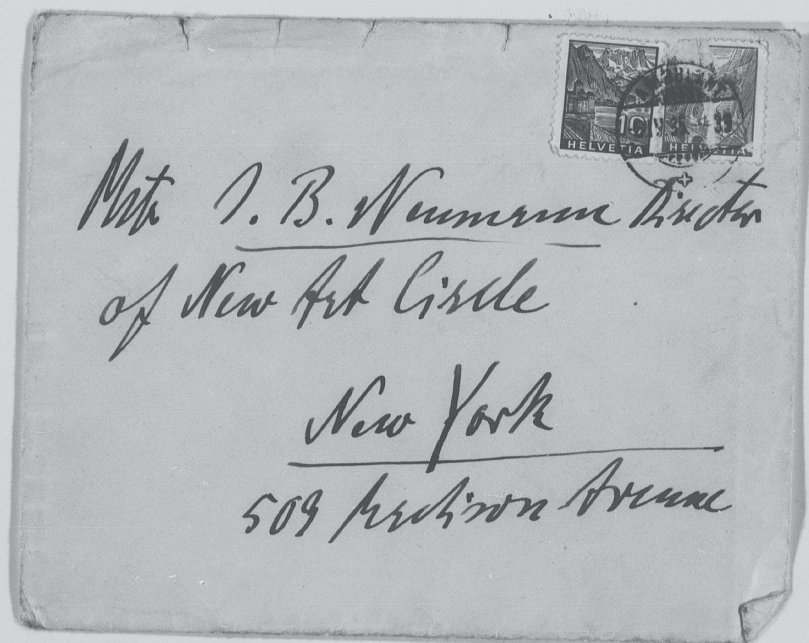
Ihre gedachte von Neumann  
 ist meine mit nur zu langer Zeit in Neuen  
 2 Bänden. Mit Kopfe, in gold. Neuen gel. druck.  
 Mit keine in alle Zeit, welches Aufseher man  
 Bild druck macht. Mit keine ~~ist~~ <sup>fi. di. Darstellung</sup>  
 der wichtige geschaffen. Mit bekommen Beruf  
 in Kritik druck. Das ist keine druck Bild  
 gen, trotzdem ist ja wohl über mehr in  
 Bildern nur die keine. Mit keine ja in jedem  
 Intention druck, Amalie fi. meine Bilden  
 2 zusammen, trotzdem ist nicht über mit  
 Intention zum Kunstverständnis über mitte  
 Leute keine, ist keine ja in Laufe der Jahre  
 einige Namen gelernt, in andere Nationen  
 auch.  
 Mit hätte wohl viel Neues für Sie, wenn Sie  
 in früher viel Namen könnte zum Verkauf  
 aber dazu ist die Entfernung 2 gross und

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

24 Die Anweisung zum Munitz noch & gering.

Ich muss es nicht.  
 Hoffentlich haben Sie mit meine Blättern  
 guten Erfolg gehabt. Ich meine heute auch  
 keine so demnach, was mir recht ist im  
 Vergleich zu anderen. Ich komme auch heute  
 mir Stellung in Deutschland. Es sind mich  
 gewiss interessieren, was Sie mir für  
 haben, Sie können ja die Verhältnisse  
 auf beiden Weltteilen sehen.  
 Meine Arbeit steht mir auch heute über  
 allem - ich bin sehr müde - ich schreibe  
 nicht. Ich liebe mich in ihre und für mich und  
 ich fühle mich glücklich in meinem Hause,  
 es geht mir so schön in der Welt.  
 Kommen Sie das Best aller neue Fiktionen  
 in Arnold Meiden schreiben? Ist das nicht  
 in Deutschland über alle Welt von  
 mir. Ich könnte Ihnen beide neuen Com,  
 um Sie zu nicht kommen.  
 Alles gut - ich beste Grüss  
 an El. Krieger

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Dross, d. 8. Mai 35

Lieber Herr Neumann,  
 vielen Dank für Ihren freud. Brief.  
 Ich, es ist mich schwer mit mir  
 zu handeln, wenn man rechtlich  
 und recht mit mir tut. Wenn Sie  
 ich habe mit Herzens mit Recht g.  
 tut, aber wenig mit vielen anderen.  
 Ich kann es am nicht leiden, wenn  
 man Gesandte in Verhaftung genommen  
 behandelt. Gesandte sind, einfach,  
 recht, denn gibt es mich Streit. Ich  
 gönne Sie dem Hindernis gerne, denn es  
 verdient, das ist ganz selbstverständlich.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

und man a mit, die Punkte  
und leben leben.

Ich werde mit Freude, wenn Sie  
kommen, Sie können bei mir  
sein, um Sie in einem alten Raum.  
Kann vorlieb nehmen und dann  
können - in alle Punkte sprechen  
und besprechen, was in den Rollen.  
Ich habe mir Zeit in Ruhe. Schrei-  
ben Sie mir vorher, damit ich auch  
2 Wochen bin. Ich habe von hier be-  
stehen eingerichtet und zu Hause

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Man es das erachtet, wenn die Zeit  
noch so viele andere. Hauptwerk ist  
die Arbeit - mein Leben immer.  
Wahre Sie Antritt des mit dieser  
Teil der 2. werden, so sagen Sie  
offen, dann werden Sie mehr, die  
2. werden ist. Ein paar internationale  
Regierungen hat ich auch, davon lebt  
meine jetzt.

Alles Gute und Besuche  
Gruße  
Vn  
E. L. Bismarck.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

D Davos den 25.I.27

Lieber herr Neumann,

verzeihen Sie,vielmals,dass ich erst heute dazu komme ,Ihren netten Brief vom November zu beantworten.Sie haben gewiss recht, dass man am besten von Paris aus die deutsche Kunst lanciert, wenn es nicht schon zu spät dazu ist.Denn paris zieht nur so lange,als Inflationszeit ist. Etwas merkwürdig ist es vielleicht auch in Deutschland entstandene Kunst von Paris aus zu managen. immerhin Sie müssen es ja beurteilen können.es sind schon Anzeichen da,dass es mit Paris abwärts geht.Wenn man denkt,dass München einst so florierte wie heute Paris,denkt man manchmal,vielleicht kommt München wieder mal daran.Wer weiss?

Für Ihren Artlover hätte ich schon einen Stock,die Schrift könnte man ja drucken in Typen. aber ich müsste erst die Bilder wissen, die Sie in das heft haben wollen,denn danach richtet es sich,ob ich die erlaubnis geben kann oder nicht. ich dachte an ein Grafikheft aber dazu müssen Sie erst Blätter im Besitz haben natürlicher Weise sonst hat es doch für Sie keinen Zweck.

Ich freue mich ,dass Sie diesmal so sachlich schrieben.

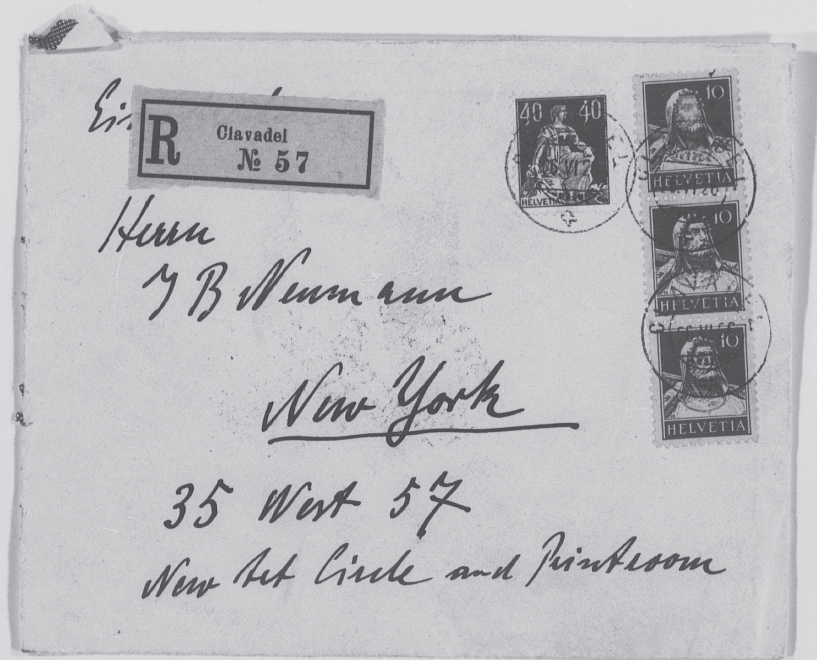
ich möchte nicht zuviel illustrationen aus den 3 Büchern nehmen, möglichst andere ,um den wert der bücher nicht zu schädigen.

Aber sagen Sie mir nur ,welche abbildungen Sie gern hätten.ich schreibe dann gleich,ob es zu machen ist oder schlage Ihnen ander e vor.

Herzlichen Gruss und alles gute

*W. G. S. Müller*

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Dagob. 24 Juni '26

Einschreiben  
Copie

Herrn  
Neumann

New - York

Sehr geehrte Herr,  
wenn Ihre Zeitschrift in Europa verbreitet wird  
und damit in Nordland, so dürfen Sie meine  
Bilder nicht dahin bringen und bitte ich  
um Rücksicht da nachrichteten Photos respect  
jede Abbildung kostet sonst 100 Mks und das  
Ubrige wenn nach dem Mark ausgeliefert wer-  
den.

Wenn Sie orientiert sind möchte ich Ihnen  
zeigen, dass ich meine Arbeiten nur gegen  
hohen Verkauf nicht aber in Commission gebe,  
ich sage das, damit Sie Bescheid wissen  
wenn Sie zu kommen

Hochachtungsvoll

Dr. E. Z. Hirschman

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



Einladung zur Ausstellung  
Ernst Ludwig Kirchner, Davos  
Aquarelle und Zeichnungen

Kupferstichkabinett Basel, Augustinergasse 19

12. Mai — 23. Juni 1935

Mittwoch und Samstag 2-4, Sonntag 10-12 Uhr

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Liebe Frau Neumann,  
 Die A-Druckerei neuer Fortbildung  
 kleine Halbrunde sind immer gut  
 zu verwenden. Ich freue mich, wenn  
 Sie im Herbst zurückkommen.

Mit herzlichen Grüßen  
 Ihr  
 E. J. Neumann.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



ÖFFENTLICHE  
KUNSTSAMMLUNG  
BASEL



*Mirka J. B. Neumann*

*New York Circle*

*509 Robinson Avenue*

*New York*

*U. S. A.*

ANGELICH

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

New York d. 14 Mai 26

Liebe Frau Neumann

ich schreibe die ersten Schritte die ich gleich  
 unternehme. Ich würde mich mit der  
 F. 2 setzen. Wie können denn die  
 in den Roman. Das Bild ist  
 Quantität der wichtigsten Punkte gemacht  
 - die sind dann in Amerika wie bekannt  
 gemacht.  
 In Paris ist eine Bewegung in Bewegung  
 los - die sind nun nach London, das ist  
 das Kunstleben ist 2 Personen durch - die  
 - die sprechen die Stimmung durchsetzt. Nach  
 die Hauptstadt hat die - die  
 nun was es nicht handelt. Gerade in Rhein-  
 land ist - die neue Zeit in der Kunst. Ich  
 auch Man die Fortschritte, das sind

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

2/ Wäre li. Frank Wolff in das Land  
 - d 4 februar  
 und erst fertig in 14 Tage ca. Er  
 Sie das - d. Vortragsmethode in Amerika  
 es ist ein sehr artiges Werk, es ist  
 voll mit Bildern.

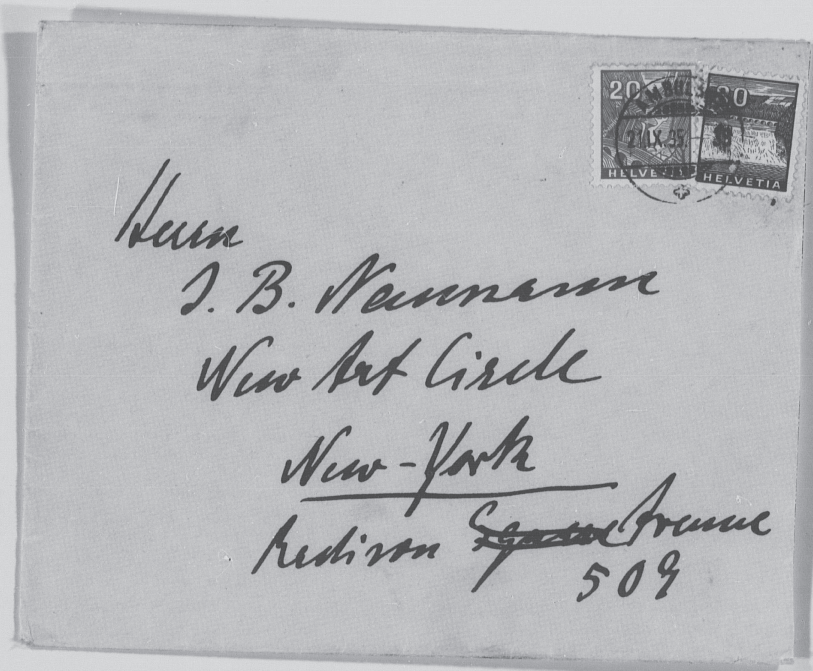
Manche Namen bezeugen 2 Plätze in Bildern  
 die Sie abildet durch in der Natur  
 Bedingungen, ist es ganz in sich  
 richtig - d. Sendung in 2 Probe  
 Abbildungen. Die Bilder sind  
 voll mit Bildern.

Fall - d. von f. Amerika

Frank hatte natürlich in seiner  
 in Europa in Amerika - d. ver-  
 einzeln.  
 Seine Idee ist eine gute  
 sollte es nicht sein?

Wahlrecht in Amerika - d. Alles Gute  
 C. J. ...

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792



The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Wien 21<sup>te</sup> Sept 35.

Lieber Herr Neumann,

Ich erhielt Ihren Brief aus Wien und bedanke, dass Sie nicht kommen konnten, ich hätte Sie gerne im vergangenen Jahre bei uns gesehen. Wenn Sie kommen will auf später.

Ihr letzter Brief freut mich sehr und mehr als der vorige und ich verstehe Ihren Ton sehr wohl. Wie gewiss, Sie haben ganz recht die Schwierigkeit der Verteidigung für den ungeliebten Mann, den man nicht zusammen auf grobem up mind. D. h., dass man nicht die Sache zu-

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

28. April 32.  
Liebe Frau Neumann,  
wenn das geimpft haben bei  
dem Behauptungen meine Arbeit.  
Aber das ist nicht zu bestimmen.  
Die Arbeit bei mir immer geimpft  
und bei mir in Routine und gut  
bei Sommer.  
Es ist auch sehr, dass Sie bei mir  
einen Künstler wird oder we-  
nige Künstler sein als Pope ge-  
hört. Bei Neumann, bei Michel, bei  
Kunst etc. sind Sie dies. Sommer  
in Düsseldorf, das ist das feine  
im d. h. das für mich geimpft.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Paris 21 Sept 35

Lieber Herr Neumann,

Ich habe unendlich verschiedenes verheißt und  
 stand jeweils von der Pauline Schule  
 Kunst, Literatur etc etc. Was es mir  
 so lieb, es das, was ich erwartete,  
 denn die Schule es selbst. Ich kann  
 nicht mit von Pauline zu. Ich  
 konnte ihm ja gar nicht bis 1912 und  
 da warste ich ihm nicht und bei  
 dem Pauline Betrieb warste ich immer  
 nur die eine Person abwesend. Ich  
 mein nicht, es das für mich auf-  
 hundert Jahre, unendlich Lieder.  
 Sie haben es gefordert und es warste  
 ich nicht nur gegen Sie, denn ich

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

aus und bei stolze und Kämpfe  
 für die Welt, für etwas anderes  
 lobt es sich nicht, Blut und  
 Nerven hinzugeben um eine neue  
 Kunst zu schaffen. Das werden Sie  
 verstehen, denn auch Sie sollten  
 stets selbstständig sein. Nicht wahr.  
 Können Sie damals 1912 oder 1913  
 als Sie die große Kunstausstellung  
 in Stuttgart sahen, die meine Ge-  
 meinschaft und ich hatte von damals  
 aus und immer als Kunst es  
 ein Stück gewesen. Dort verstanden  
 wir uns. Wir haben andere Wege

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Ich bin ein armer Mensch und habe nie gefunden  
 und habe für meine Väter bei Rente  
 und habe doch vom Verkauf gelebt, denn  
 ich bin ein armer Mensch und habe nie gefunden.  
 Aber das macht nichts, man kann nicht  
 Zinsen bekommen, da man nicht mehr Geld hat.  
 Deshalb ging es mir um besten, als ich die  
 meiste hatte.

Ich würde Ihnen für die Unterstützung  
 alles Gute und sage dann auf Wieder-  
 sehen.

Mit bestem Gruß

Vn  
E. K. K. K.





The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Frankfurt d. 29 Okt 19

Mein geehrter Herr Herrmann

Ich erhielt Ihre letzte Dankkarte mit  
 in mir hatte der fragliche Prospekt  
 des Anbauwerks werden. Auch hätte ich gerne  
 die insoweit abzuwickeln Anträge hätte  
 bald der statt erst 1-3 Jahre  
 ich empfehle Ihnen insoweit Berlin, wo  
 hat - das Problem gegenüber dem Grundstück  
 dachte  
 hat sehr gerne

2. Herrmann.  
 Auch einen Kolde - d. Herrmann über habe  
 hätte ich gerne so. unter Anbauwerk des  
 Betrages.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Copy

Kranenried, d. 26 Dez 19

Einreiben

Sehr geehrter Herr Neumann,  
 Auf Ihr Geheiß vom 13 Dez, das erst verspätet  
 in meine Hände kam, antworte ich Ihnen  
 höflichst, dass ich Ihnen erlaube, das Bild  
 des Holzschnittes "Madchen bei Schach aufziehen" aus  
 dem Subonoh prospekt demn Platte zu besitzen,  
~~zu liegen~~ in Ihrem Jubiläumskatalog  
 abzu drucken. Weitere Reproduktionen kann ich  
 Ihnen nicht gestatten, es sei denn, Sie zahlen  
 Mk. 1000 für das Blatt Reproduktionen von zwei und  
 ich wähle die betreffende Abente aus. <sup>Piece 1000 Mk pro Blatt</sup> <sup>niel mehr zahlen</sup>  
 Such für den Subonoh ist meine Bedingung  
 zu verstehen, dass die 8000 Mk allein für  
 die Erlaubnis zur Reproduktion zu zahlen sind.  
 Ihre Anstellungs dispositionen bitte vorerst ohne  
 die von Ihnen beabsichtigte Anstellung meiner  
 Abente zu treffen, da ich noch nicht mein  
 Mann, wenn ich Abente dafür frei habe.  
 Hochachtungsvoll  
 E. G. Birchner.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	Neumann	I.A.1; 0748-0792

Kranenkirch d. 24. Nov 19

Ihre gebeten Herr Neumann,  
 ich erhielt Ihr Schreiben vom 11. Nov und  
 danke für Besendung der Ambroschprospektes  
 Ich habe von Ihrer erneuten Versicherung, keine  
 Aberten von mir ohne meine Erlaubnis zu  
 reproduzieren Kenntnis genommen und  
 den Brief bei meinem Anwalt deponiert.  
 Ich würde zu meinen Bedauern aus dem  
 Prospekt, das Sie gegen mich einseitig beim  
 "Kunstblatt" meinen Namen und Titel ohne mich  
 auch nur zu bezwecken für Reklamewerbung monbrachten  
 Die Art und Größe der Reproduktionen in  
 bedeutet eine Entwertung der Original, da die  
 Abaltungen nicht gut als Ersatz der Originale dienen  
 können und wohl auch so gedacht sind. Es ist  
 mir daher nicht möglich Ihren Wunsch nach  
 Ab- Wm von 4 meiner Aberten zu erfüllen und  
 verichte ich ausdrücklich jede Reproduktion meiner  
 Abert im Anbetracht es sei denn Sie zahlen  
 sofort bei Übergabe der Platte 2000 Mk Reproduktion  
 Honorar pro Blatt und ich nehme die betrefende  
 Blätter aus.

Noch erntend  
E. 2 Kranenkirch